

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator	
Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	CE-1618BL (EU) Nederlands
Registrierungsnummer	01-2119471664-32-0125, 01-2119487985-14-0002
Produktregistrierungsnummer	Nicht verfügbar.
Synonyme	Fatty acids, C16-18 and C18-unsatd., Me esters
SDS-Nummer	ME556
Produktschlüssel	99509382
Datum der ersten Ausgabe	29-November-2010
Versionsnummer	03
Datum der Überarbeitung	05-Oktober-2011
Datum der Überarbeitung	10-Dezember-2010
Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	
Ermittelte Verwendungszwecke	Production of amides, methyl ester sulfonates, rolling oils, low-volume solvents, and metal working fluids.
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Legal Entity	Procter & Gamble Nederland B.V. Watermanweg 100 3067 GG Rotterdam Niederlande Telephone Number: +322-456-4150 reachpgc.im@pg.com
Lieferantenname	Procter & Gamble International Operations SA P&G Chemicals - Europe 47, Route de Saint-Georges 1213 Petit-Lancy1, Switzerland Telephone Number: +(41) 22 58 004 6485 PGChemMSDS.IM@pg.com CHEMTREC: +1-703-527-3887 Quality or Service Issues: 1-800-477-8899 or +1-513-626-6882 Emergency Telephone Number: +(41) 22 58 004 8213 (day phone)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Diese Substanz erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
Gesundheitsgefahren	Das Produkt ist für gesundheitliche Gefahren nicht klassifiziert.
Umweltgefahren	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
Besondere Gefahren	Nicht verfügbar.
Hauptsymptome	Augen. Kann die Augen geringfügig reizen. Haut. Schwache Hautreizung. Einatmen. Bei normalem bestimmungsgemäßigem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen. Verschlucken. Kann den Verdauungstrakt reizen.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: FATTY ACIDS, C16-18 AND C18-UNSATD., METHYL ESTERS, HEXADECANOIC ACID, METHYL ESTER

Signalwörter Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Sicherheitshinweise

Vermeidung	Nicht verfügbar.
Reaktion	Nicht verfügbar.
Lagerung	Nicht verfügbar.
Entsorgung	Nicht verfügbar.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett Nicht anwendbar.

Weitere Gefahren Nicht zugewiesen.

Notfallübersicht VORSICHT! Brennbare Flüssigkeit und Dämpfe.

Verursacht Haut- Und Augenreizung.
Kann sich durch Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Container können explodieren, wenn sie extremer Hitze ausgesetzt werden. Dämpfe können sich zu einer Entzündungsquelle ausbreiten und entzünden.

Die beim Erhitzen entstehenden Dämpfe oder Rauch können die Atemwege reizen. Kann zu schweren Reizungen oder Verbrennungen der Augen, der Haut, des Magen-Darm-Trakts und der Atemwege führen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
FATTY ACIDS, C16-18 AND C18-UNSATD., METHYL ESTERS	90	67762-38-3 267-015-4	01-2119471664-32-0125	-	
Einstufung:	DSD: - CLP: -				
HEXADECANOIC ACID, METHYL ESTER	10	112-39-0 203-966-3	01-2119487985-14-0002	-	
Einstufung:	DSD: - CLP: -				

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort die Haut mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen! Nach Verschlucken KEIN Erbrechen einleiten.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Nicht verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Nicht verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren	Nicht verfügbar.
Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Wasserdampf. Kleine Brände: Kohlendioxid (CO ₂). Trockenlöschmittel. Großbrände: Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser. Wasser kann wirkungslos sein. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Dämpfe können sich zu einer Entzündungsquelle ausbreiten und entzünden. Zerfällt bei Temperaturen über 177 °C. Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	Schweres Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Behälter mit fließenden Wassermengen bis lange nach dem Ausgehen des Feuers kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist. Falls die Lüftung nicht ausreichend sein sollte, um die Anreicherung von Aerosolen oder Nebel effektiv zu verhindern, so muß für geeigneten NIOSH/MSHA-Atmungsschutz gesorgt werden.
Notfallhelfer	Nicht verfügbar.
Umweltschutzmaßnahmen	Wasserabfluss nicht in die Kanalisation oder Wasserversorgung gelangen lassen. Durch Eindämmen zurückhalten. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung

Alle Flammen in der Nähe löschen. Zündquellen beseitigen.

Große ausgelaufene Mengen: Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Den Bereich lüften.

Verweis auf andere Abschnitte

Nicht verfügbar.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine
sichere Handhabung

Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte benutzen.

Beim Befördern der Substanz die Behälter erden und verbinden.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Kontakt mit der Kleidung vermeiden. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Leere Behälter enthalten noch Produktrückstände (Flüssigkeiten oder Dämpfe) und stellen eine Gefahr dar. Alle Vorsichtsmaßnahmen auf dem MSDS (Sicherheitsdatenblatt) und Etikett selbst nach Ausleeren des Behälters befolgen, da dieser Produktrückstände enthalten kann.

Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Bedingungen zur sicheren
Lagerung unter
Berücksichtigung von
Unverträglichkeiten

Kohlenstoffstahl. Aluminium Edelstahl.

Vor Hitze, Funken und Feuer schützen.

In einem geschlossenen Behälter und getrennt von nicht kompatiblen Substanzen lagern.

An einem kühlen, trockenen Ort lagern.

Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerten berufsbedingter
Exposition

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene

Nicht verfügbar.

Überwachungsverfahren

DNEL

Nicht verfügbar.

PNEC

Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Es wird ein örtliches Abluftsystem empfohlen.

Steuerungseinrichtungen

Es kann ein mechanisches Lüftungssystem erforderlich sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information

Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Staub oder der Dämpfe des erhitzten Materials nicht einatmen.

Stiefel. Schürze. Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

Hautschutz

- Handschutz

Normalerweise keine notwendig.

- Sonstiges

Es werden Nitrilhandschuhe empfohlen. Die Verwendung von Neopren-Handschuhen wird empfohlen.

Bei hohen Konzentrationen oder länger anhaltender Exposition komplette Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Falls die Lüftung nicht ausreichend sein sollte, um die Anreicherung von Aerosolen oder Nebel effektiv zu verhindern, so muß für geeigneten NIOSH/MSHA-Atmungsschutz gesorgt werden.

Thermische Gefahren	Nicht verfügbar.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig.
Aggregatzustand	Flüssigkeit.
Form	Flüssig.
Farbe	Wasser. Weiß: Gelb
Geruch	Muffig.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	>= 204,4 °C (>= 400 °F) @ 760 mm Hg (101,3kPa)
Flammpunkt	218,3 °C (425 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Selbstentzündungs-temperatur	256 °C (492,8 °F) geschätzt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	<= 5 mm Hg @ 72 F (22 C)
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungs-geschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	0,86 @ 25/25 C
Löslichkeit (in Wasser)	Negligible @ 72 F (22 C)
Viskosität	Nicht verfügbar.
Prozent flüchtig	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Oxidationsmittel. Starke Basen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Zu vermeidende Bedingungen	Starke Basen.
Unverträgliche Materialien	Nicht verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zerfällt bei Temperaturen über 177 °C. Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel. Starke Basen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information	Nicht verfügbar.
------------------------	------------------

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken	Nicht verfügbar.
Einatmen	Nicht verfügbar.
Hautkontakt	Nicht verfügbar.
Augenkontakt	Nicht verfügbar.

Symptome Nicht verfügbar.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Nicht verfügbar.

Produkt	Testergebnisse
CE-1618BL (EU) Nederlands (Gemisch)	subchronisch Oral DSENO Ratte: 111,1111 mg/kg geschätzt
Komponenten	Testergebnisse
HEXADECANOIC ACID, METHYL ESTER (112-39-0)	Akut Einatmen LC50 Ratte: > 5 mg/l OECD 436 (Literature value) Akut Oral LD50 Ratte: 2000 mg/kg OECD 401 (Literature value)
FATTY ACIDS, C16-18 AND C18-UNSATD., METHYL ESTERS (67762-38-3)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 2000 mg/kg bw, EPA OPPTS 870.1200, RA, Literature value Akut Einatmen LC50 Ratte: > 5 mg/l 4 Stunden air, EPA OPPTS 870.1200, RA, Literature value Akut Oral LD50 Ratte: > 5000 mg/kg OECD 401, Literature value subchronisch Oral DSENO Ratte: 100 mg/kg bw/day, Repeat dose, OECD 422, Literature value
Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Nicht verfügbar.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Nicht verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Nicht verfügbar.
Erbgutverändernd	Nicht verfügbar.
Kanzerogenität	Nicht verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition	Nicht verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Komponenten	Testergebnisse
HEXADECANOIC ACID, METHYL ESTER (112-39-0)	EC50 Water flea (Daphnia magna): > 0,02 mg/l 48 Stunden EL50 Water flea (Daphnia magna): > 100 mg/l 48 Stunden LC50 Zebra danio (Danio rerio): 550 mg/l 96 Stunden
FATTY ACIDS, C16-18 AND C18-UNSATD., METHYL ESTERS (67762-38-3)	EC50 Green algae (Pseudokirchneriella subcapitata): 73729 mg/l 72 Stunden OECD 201

Komponenten

Testergebnisse

EC50 Water flea (Daphnia magna): 2504 mg/l 48 Stunden OECD 202

EC50 Zebra danio (Danio rerio): 48 Stunden OECD 203

LR50 Zebra danio (Danio rerio): > 0,26 mg/l 96 Stunden OECD 203

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht verfügbar.
Bioakkumulations- potenzial	Nicht verfügbar.
Mobilität	Nicht verfügbar.
Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Restabfall	Nicht verfügbar.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
EU Abfallcode	Nicht verfügbar.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ADN

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

Transport in loser Schüttung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Keine Information verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V
Nicht eingetragen.

Commission Decision 2000/479/EC on the implementation of a European pollutant emission register (EPER)
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste
Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Verordnungen Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Schweiz	Schweiz FOPH	Nein
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen Nicht verfügbar.

Referenzen Nicht verfügbar.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs Nicht verfügbar.

Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15 Keiner/keine.

Angaben zur Revision Angaben zum Transport: Hazreg Werte Transporta

Schulungsinformationen Nicht verfügbar.

Haftungsausschluss	<p>Die Einreichung des Sicherheitsdatenblattes ist ggf. gesetzlich vorgeschrieben; dies heißt jedoch nicht unbedingt, dass der Stoff bei ordnungsgemäßer Handhabung unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und gewöhnlicher Sorgfalt als gefährlich gilt. Die bereitgestellten Daten dienen nur der Nutzung im Zusammenhang mit den Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.</p> <p>Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus Quellen zusammengestellt, die Procter & Gamble für zuverlässig hält. Sie sind nach bestem Wissen des Unternehmens korrekt und zutreffend. Die Informationen beziehen sich auf das spezielle, in diesem Datenblatt bezeichnete Produkt und gelten nicht für die Nutzung in Kombination mit anderen Stoffen oder anderen Verfahren oder Methoden. Procter & Gamble übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen des Empfängers oder Dritter oder für Vermögensschäden, die auf die missbräuchliche oder fehlerhafte Verwendung des überwachten Stoffs zurückzuführen sind.</p>
Ausgabedatum	05-Oktober-2011
Datum der Überarbeitung	05-Oktober-2011
Druckdatum	05-Oktober-2011